

Einzigartige Borkenwirther

KLJB-Instrumentalgruppe trumpfte auf

Borkenwirthe (geg). Deutschlands einzige KLJB-Instrumentalgruppe weiß, was das Zuhörerherz begehrt. Am Samstagabend trumpfte das Borkenwirther Orchester vor vollem Haus groß auf.

Beim Jahresabschlusskonzert gestalteten die Jugendlichen – „die genau wissen, was sie mit Noten anzufangen haben“, wie Vorsitzender Stefan Lansmann-Niehaus lobte – in bewährter Manier eine Hälfte des Konzertes. Die eher rockigen Songs der Musiker, die unter der Leitung von Jochen Niehaves agierten, wie zum Beispiel „Lady in Black“ und „Smoke on the water“ waren zwar eher etwas für die jüngere Generation, aber die Musik diverser Fernsehproduktionen, von Klaus Doldinger komponiert, oder

die eher jazzigen Klänge von Soul Bossa Nova „versöhnten“ die ältere Zuschauer dann wieder. Leben in die Turnhalle brachten dabei auch einige Kinder, die als Darsteller zur jeweiligen Filmmusik durch die Stuhlleihen flitzten.

Nach der Pause wurde es dann schon etwas voller auf der Bühne, denn das Hauptorchester nahm dort Platz. Mit musikalischen Herausforderungen wie dem Astronautenmarsch, dem Coronation Marsch, der Melodie von „The Beauty and the beast“ oder einem Glenn Miller-Medley begeisterten die Instrumentalisten unter der Leitung von Paul Adass das Publikum. Moderiert wurde das Konzert von Sigrid Stenpaß und Daniela Schlattmann.



Vor großem Publikum in der Borkenwirther Turnhalle stellten am Samstagabend zunächst das Jugend- und dann das Hauptorchester ihr Können unter Beweis.

Foto: geg